

Presseinformation

ENERTRAG baut einen Windpark in Belarus

Am 01.07.2010 unterzeichnete der Vorstand Werner Diwald für die ENERTRAG AG einen Investitionsvertrag im Umfang von bis zu 360 Mio Euro zur Errichtung eines Windparks im Minsker Gebiet.

Die Investition zur Errichtung von bis zu 80 WKA mit einer Gesamtleistung von 160 MW soll in zwei Etappen bis 2014 erfolgen.

Bereits bei der Reise des Brandenburgischen Ministerpräsidenten nach Belarus im April 2010 wurde ein entsprechender Vorvertrag unterzeichnet. Mit der heutigen Unterschrift ist der nächste Schritt zur Umsetzung des Projektes erfolgreich realisiert worden.

Das Projekt ist eine der größten Auslandsinvestitionen eines Brandenburger Unternehmens. Sie sichert zugleich zusätzliche Arbeitsplätze der Planer und in der Windanlagenüberwachung bei der Uckermärkischen Firma. Für das Projekt werden keine öffentlichen Zuschüsse aus Brandenburg benötigt.

Vorstand Werner Diwald: „Nach einem Jahr sehr konstruktiver Verhandlungen mit der weißrussischen Seite sind wir zu einem wirtschaftlich tragfähigen und ökologisch sinnvollem Ergebnis gekommen. Weißrussland ist zunehmend bemüht, erneuerbare Energien auszubauen. ENERTRAG ist dabei ein verlässlicher Partner.“

Das Projekt wird vollständig auf der Basis europäischer Standards durchgeführt. Bereits im August sollen ornithologische Untersuchungen beginnen. Im ersten Quartal 2011 wird der Windmessmast in Betrieb genommen. Bis zum Sommer 2012 soll der erste Bauabschnitt mit 30 WKA ans Netz gehen.

Über ENERTRAG

ENERTRAG erzeugt Strom aus Wind und anderen erneuerbaren Energien. Die Unternehmensgruppe mit rund 400 Mitarbeitern und Standorten in fünf Ländern plant, errichtet und betreibt Anlagen, entwickelt Technologien sowie Finanzprodukte und verfügt über ein umfangreiches Servicenetzwerk für Windkraftanlagen in Deutschland. Der Umsatz von ENERTRAG beträgt rund 250 Millionen Euro.